

Lesen: Vater Ampelmann ist tot

Name: _____
Resultat: ____/20

1961 erfand Karl Peglau das berühmte Symbol des Ampelmännchens, das zu einem der erfolgreichsten Osis überhaupt wurde. Erstmals aufgestellt wurden die Fußgängerampeln 1969 an der Kreuzung Friedrichstraße/Unter den Linden. Jetzt starb der Verkehrspsychologe im Alter von 82 Jahren.



Auch der Ampelmann ist nur ein Mensch, wenn man so will. Einer, der nach seinem Vater kommt. Von ihm hat er die energischen Bewegungen ebenso wie den unaufdringlichen Charme und das durch und durch friedliche Gemüt. Eigenschaften, die ihn zu einem der erfolgreichsten Osis überhaupt gemacht haben. Doch jetzt ist sein Schöpfer tot: Der Verkehrspsychologe Karl Peglau starb am Wochenende im Alter von 82 Jahren.

Als Karl Peglau den kleinen Kerl mit dem Sombrero vor nunmehr 48 Jahren entwarf, zählte vor allem zweierlei: Die Unfallzahlen an den nur durch rot-gelb-grüne Universalampeln geregelten Kreuzungen in der DDR sollten sinken, und der Neue sollte jedem Bürger sofort einleuchten.

Deshalb ließ Peglau ihn für die rote Ampel die Arme ausbreiten wie einen Absperrbalken und für die Grüne so energisch vorwärtsschreiten, dass die Beine zusammen eine Pfeilform ergeben. Und weil Peglau als Psychologe die Bedeutung der „emotionalen Ansprache“ kannte, verpasste er dem Kleinen eine Knollennase und einen Bauchansatz: Der Mensch vertraue am ehesten jemandem, der ihm selbst sympathisch sei oder sogar ähnele.

So etwa erklärte Peglau dem Tagesspiegel das Prinzip im Jahr 2005 – und fügte hinzu: „Das Piktogramm ist zu verwerfen.“ Das Piktogramm war der Westkollege, der eher schlendert als schreitet und wegen seines dünnen Körpers nur wenig Licht durchlässt. In ganz Berlin wird er nach und nach durch Peglaus Schützling ersetzt.

Vor Jahren hat Peglau sich mit dem Tübinger Designer Markus Heckhausen angefreundet, dem Chef des „Ampelmann“-Imperiums, zu dem heute vier Läden, ein Restaurant und 80 Mitarbeiter gehören. Heckhausen hat damals mit Peglaus Zustimmung die Rechte am Ampelmann eingeklagt, die teilweise von einer sächsischen Verkehrstechnikfirma gehalten und für zweifelhafte Dinge wie Spirituosen verwendet wurden.

Peglau sei jede Woche da gewesen, sagt Heckhausen, „und hat mit seinen altmodischen Tugenden und seinem Charme die Kollegen gerührt“. Altmodisch hieß, dass er zu allen denkbaren Anlässen Blumen mitbrachte und sich eine Liste geben ließ, um alle Mitarbeiter namentlich zu kennen. Er hat auch ein bisschen mitverdient an den Souvenirs, kam mit seiner Frau gern zu Firmenfeiern und durfte bei Neuentwicklungen mitreden. Längst hat der Ampelmann Familie: Zur bezopften* Ampelfrau kamen Kinder, Oma, Opa. Es ist eine wirklich nette Familie, die nun ihr Oberhaupt verloren hat.

* bezopft: sie hat lange Haare, die in drei gleich starke Teile gebunden (geflochten) sind

Füllen Sie die fehlenden Informationen aus.

Wann erfunden?	
Wann erstmals aufgestellt?	
Name des Erfinders:	
Beruf des Erfinders:	
Charakter des Ampelmanns/des Erfinders (3 Beispiele):	
Was ist ein Ossi?	
Ziel des „neuen“ Ampelmanns:	
Ampelmann als Geher (grün):	Beine:
Ampelmann als Steher (rot):	Arme:
Beschreibung des Äußeren des Ampelmanns: Warum?	
Warum ist der Westkollege/das Piktogramm des Fußgängerampels zu verwerfen?	
„Ampelmann“-Imperium:	
Peglau war altmodisch:	
Ampelmann Familie besteht aus:	

Suchen Sie das Wort:
 das überflüssige Fett am Bauch, das sich *besonders* bei Menschen bildet, die zu viel
 essen und sich zu

wenig bewegen: _____

eine Nase, die sehr dick und rund ist: _____

Lösungen

Wann erfunden?	1961
Wann erstmals aufgestellt?	1969
Name des Erfinders:	Karl Peglau
Beruf des Erfinders:	Verkehrspsychologe
Charakter des Ampelmanns/des Erfinders (3 Beispiele):	energisch, charmant, friedlich, sympatisch
Was ist ein Ossi?	Einwohner der ehemaligen DDR
Ziel des „neuen“ Ampelmanns:	Unfallzahlen an Kreuzungen in der DDR sollten sinken
Ampelmann als Geher (grün):	Beine: Energischer Fortschritt; Beine ergeben Pfeilform
Ampelmann als Steher (rot):	Arme: ausgebreitet wie einen Absperrbalken
Beschreibung des Äußeren des Ampelmanns: Warum?	Bauchansatz und Knollennase Der Mensch vertraut am ehesten jemandem, der ihm selbst sympathisch ist oder sogar ähnelt.
Warum ist der Westkollege/das	er schlendert und lässt nur wenig Licht durch

Piktogramm des Fußgängerampels zu verwerfen?	
„Ampelmann“-Imperium:	4 Läden, ein Restaurant, 80 Mitarbeiter
Peglau war altmodisch:	zu allen denkbaren Anlässen Blumen brachte er Blumen mit; um alle Mitarbeiter namentlich zu kennen benutzte er eine Liste
Ampelmann Familie besteht aus:	Ampelmann, Ampelfrau, Kinder, Oma, Opa

Bauchansatz
Knollennase